

LEBENSMITTEL VERSTEHEN UND BEWUSST AUSWÄHLEN

KONTAKT
INFORMATION
ORGANISATION
SELBSTSTÄNDIGES
ERARBEITEN
KONTROLLE

WORUM ES GEHT

Mit dieser Doppeleinheit reflektieren die Schülerinnen und Schüler den Workshop oder Lehrausgang zum Thema Milch. Dabei steht die Milch als Lebensmittel mit seiner entsprechenden Verpackung und den jeweiligen Bezeichnungen und Angaben im Fokus. Auch der gesundheitliche Aspekt und eine kritische Auseinandersetzung mit diversen Haltungsformen werden behandelt.

METHODEN

Reflexionsgespräch, Produktanalyse, Mindmap, Einzelarbeit, Rollenspiel/Diskussion

SOZIALFORMEN

Plenum, Einzelarbeit, Teil- bzw. Kleingruppe

VORBEREITUNG

- [Dokument Mythen und Fakten](#) (Dieses soll in der Vor- und Nachbereitung durchgemacht werden, damit man sieht, welchen Lerneffekt es gab.)
- Ggf. Milchkartons sammeln und mitnehmen (Rohmilch, Frischmilch, Länger-Frisch-Milch, Haltbarmilch) und/oder [Bildkarten Milchverpackungen](#) in halber Klassenstärke ausdrucken
- [Infotexte Gütesiegel und Kennzeichen](#) ausdrucken
- [AB Tabelle Milchverpackungen](#) in Klassenstärke ausdrucken
- das erarbeitete [AB Kühlschrank](#) mitbringen
- [Grafik Kühlschrank Lagerung](#) eventuell ausdrucken
- [Infotext Milch und Gesundheit](#) in Klassenstärke drucken
- [AB Gesundheit und Milch](#) in Klassenstärke drucken
- [AB Ein Tag auf der Sennalm](#) in Klassenstärke drucken

LEHRPLANBEZUG

Deutsch: Kompetenzbereiche Sprechen und Zuhören, Schreiben, Lesen, Sprachbewusstsein und Reflexion
Naturwissenschaft, Biologie und Umweltkunde
Geographie und Wirtschaftskunde
Verbraucherbildung

ZIELE

Förderung von **Lebensmittelwissen**, **Ernährungsbildung** und **Konsumkompetenz** – in dieser Einheit:



LEBENSMITTELWISSEN

Die Schülerinnen und Schüler

- lernen verschiedene Milchsorten kennen.
- können wichtige Informationen auf Milchverpackungen wie Fettgehalt, Haltbarkeit, Lagerung oder Nährwertangaben finden und verstehen.



ERNÄHRUNGSBILDUNG

Die Schülerinnen und Schüler

- erkennen die Rolle von Milch und Milchprodukten in der Ernährung des Menschen.
- lernen wichtige Nährstoffe der Milch kennen.



KONSUMKOMPETENZ

Die Schülerinnen und Schüler

- lernen, Lebensmittelverpackungen bewusst zu betrachten und Informationen daraus zu entnehmen.
- entwickeln die Fähigkeit, Informationen zu hinterfragen und eine eigene begründete Meinung zu bilden.

ABLAUF

→ **Einstieg:** Reflexionsgespräch: Zum Einstieg wird ein Reflexionsgespräch im Plenum mit den Schülerinnen und Schülern durchgeführt.

Mögliche Fragestellungen:

- Wie hat dir der Workshop bzw. Lehrausgang gefallen?
- Was hat dich überrascht?
- Was hast du neu gelernt?
- Was hast du einer anderen Person (Eltern, Geschwister, Großeltern...) von diesem Workshop bzw. Lehrausgang erzählt?
- Was hast du zu Hause ausprobiert?

→ **Hauptteil:**

• Milchsorten im Regal

Wichtiges Hintergrundwissen für die Lehrperson: [Milch im Regal](#) und [Lebensmittelkennzeichnung](#). Den Schülerinnen und Schülern werden verschiedene leere Milchverpackungen oder die [Bildkarten Milchverpackungen](#) zur Verfügung gestellt. Zu zweit betrachten sie das Material. Gemeinsam mit der Lehrperson werden die einzelnen Aspekte besprochen und schwierige Begriffe an der Tafel notiert.

Folgende Fragen könnten zum Gespräch anregen:

- Wie heißen eure Milchsorten?
- Welche Menge Milch ist in einer Milchpackung enthalten?
- Wo steht, wie viel Fett die Milch enthält?
- Wo ist die Haltbarkeit zu entdecken?
- Kann man etwas zur Lagerung finden?
- Wie lange kann man die Milch nach dem Öffnen verwenden?
- Ist eine Tabelle mit den Nährstoffen zu entdecken?
- Gibt es schwierige Wörter? Was bedeutet pasteurisiert, homogenisiert, filtriert, ultrahocherhitzt?
- Ist eine Adresse auf der Verpackung zu erkennen? Was bedeutet diese?
- Sind spezielle Zeichen zu finden? [Infotexte Gütesiegel und Kennzeichen](#)

Anmerkung: Das Lösungsblatt des [AB Tabelle Milchverpackungen](#) kann ebenfalls bei der Gesprächsführung helfen, sodass die Schülerinnen und Schüler das Gehörte in die Tabelle eintragen können.

Nach dem gemeinsamen Analysieren der Milchverpackungen bekommt jedes Kind ein [AB Tabelle Milchverpackungen](#). Dieses kann in zwei Optionen bearbeitet werden:

- a) Das AB wird gemeinsam besprochen und nach der Reihe ausgefüllt.
- b) Die Milchverpackungen oder Bilder stehen auf den einzelnen Tischen und die Schülerinnen und Schüler gehen durch die Klasse und sammeln die Informationen selbst. Anschließend wird das AB verglichen.

- **Milchprodukte**

Gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern wird eine Mindmap erstellt, welche Produkte sie im Kühlschrank haben bzw. welche Milchprodukte ihnen spontan einfallen. Dazu wird das in der [Vorbereitung Produktion und Bedeutung](#) erarbeitete [AB Kühlschrank](#) verwendet.

Mögliche Zusatzaufgabe: Wir schauen uns gemeinsam an, wo Milchprodukte im Kühlschrank richtig gelagert werden sollten, damit sie möglichst lange haltbar bleiben. Anschließend markieren die Kinder auf ihrem AB Kühlschrank, wo die Milchprodukte korrekt gelagert werden.

[Grafik Kühlschrank Lagerung](#)

(Fast) jeder Haushalt wird Milchprodukte im Kühlschrank haben. Warum diese für die Gesundheit eines Menschen und vor allem für Kinder und Jugendliche im Wachstum wichtig sind, lesen die Schülerinnen und Schüler einzeln im [Infotext Milch und Gesundheit](#). Das [AB Gesundheit und Milch](#) dient anschließend als Wiederholung und zur kritischen Auseinandersetzung mit dem Gelernten.

- **Zusammenhang von Landwirtschaft, Tourismus und Wirtschaft**

Die Schülerinnen und Schüler lesen den Text des [ABs Ein Tag auf der Sennalm](#) selbstständig. Zuvor erklärt die Lehrperson den Begriff Sennalm: Eine Sennalm ist ein Ort, an dem im Sommer Milchkühe leben, die gemolken werden. Auf der Sennalm werden aus der Milch Käse und andere Milchprodukte hergestellt.

Gemeinsam werden schwierige Begriffe und Zusammenhänge geklärt. Außerdem wird darauf hingewiesen, dass der Tagesablauf von Alm zu Alm unterschiedlich sein kann.

Anschließend schreiben die Schülerinnen und Schüler auf der Rückseite des ABs oder in ihrem Heft einen kurzen Text aus einer der folgenden Perspektiven: Bäuerin/Bauer oder Wanderin/Wanderer. Zum Schluss tragen die Schülerinnen und Schüler ihre Texte entweder in Kleingruppen oder im Plenum vor.

→ **Abschluss:** Mythen oder Fakten?

Die Schülerinnen und Schüler werden wieder mit den gleichen Fragen des [Dokuments Mythen oder Fakten](#) konfrontiert. Wenn die Schülerinnen und Schüler denken, dass die genannte Aussage stimmt, stehen sie auf. Bei einer Falschaussage bleiben sie sitzen. Die Anzahl der Stimmen wird wieder notiert und mit dem Anfangsstand verglichen.

MODIFIKATIONEN

→ **Vertiefung und Wiederholung:**

- [Unterrichtsmaterial zur Milch](#)
- [Passende Videos](#)
- [Vorbereitung Produktion und Bedeutung](#)

→ **Zusatzinformation:** Lust auf mehr Praxisnähe? Buche einen Workshop mit einer Seminarbäuerin, einem Seminarbauern oder plane einen Lehrausgang zu einem „Schule am Bauernhof“-Betrieb in deiner Nähe. Hier wird nicht nur erklärt – hier wird erlebt, ausprobiert und verstanden.

[Schule am Bauernhof | Lernen, erfahren und begreifen](#)
[Seminarbäuerinnen Österreich](#)